

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit

auch unter
www.wochenblatt.net/sikoFloriansjünger
feiern 140.Geburtstag **S. 3**Feuerwehr hat
eine langeWunschliste **S. 3**FC Singen
verliert daheim

mit 0:1

S. 9150. Jubiläum
der Singener

SPD

S. 17

in Singen-Nord mit

**S. 6**

3. APRIL 2013

WOCHE 14

SI/AUFLAGE 32.679

GESAMTAUFLAGE 86.081

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:

Zukunftspläne

Am Dienstag nächster Woche wird sich Singens Bürgermeister Bernd Häusler zu seinen Zukunftsplänen äußern. Häusler betont, dass damit noch nicht die Ankündigung einer Kandidatur als OB verbunden sein muss. Als OB-Kandidat wird Häusler von vielen gehandelt oder auch gewünscht. Die Grünen wie die Freien Wähler liebäugeln mit ihm, die »Neue Linie« hatte bereits im Herbst Sympathie mit solchen Gedanken bekundet und selbst aus den Reihen der SPD ist mangels eigener Kandidaten zu hören, dass man da auch einen CDU-Kandidaten unterstützen könne. Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

FC soll Verein der Mitglieder werden

Fußballclub stellte neuen Geschäftsführer vor/ Aufstiege durch Sponsoren sichern



Im Rahmen eines Sponsorenabends wurde letzte Woche nicht nur der geplante Geschäftsführer des FC Singen 04, Oliver Müller (links) vorgestellt, mit dem Vorstand präsentierte auch die »Gruppe 3« den optisch neuen Auftritt der Singener Fußballer die auf jeden Fall nach oben wollen.

swb-Bild: of

ma Fußball mit großen Vereinen«, machte Dr. König klar. Ein solcher Punkt könnte Singen werden, denn angesichts der Zuschauerzahlen in Pfullendorf sieht Dr. König den dortigen Verein nicht mehr als Leuchtturm für die Region. »Dafür müssen wir professionelle Strukturen schaffen.« Das ist ein Vorsatz, bei dem nun der neue Manager ein Lücke im Singener Verein füllen soll. Noch ist Oliver Müller eher nur

Repräsentant, der jetzt erst einmal mit möglichen Sponsoren in Kontakt tritt, die den FC Singen auf dem visionierten Weg nach oben begleiten sollten. Denn einen Geschäftsführer gibt es in der Satzung des FC Singen noch gar nicht.

»Dazu müssen wir erst einmal in der nächsten Mitgliederversammlung eine entsprechende Änderung beschließen«, räumt der Vorsitzende Roland Grundler ein. Seit letztem Oktober be-

finde man sich in Gesprächen mit Oliver Müller, der daraufhin ein Konzept erarbeitet habe. Der neue Geschäftsführer arbeite derzeit auch ehrenamtlich für den Verein, betonte Grundler auf Nachfrage ausdrücklich. Neben der Geschäftsführer-Tätigkeit solle er auch den Bereich Marketing und den sportlichen Bereich übernehmen. Der Vorstand selbst solle um den Bereich Finanzen erweitert werden, hier

habe man auch bereits Gespräche aufgenommen. Auch für die Installierung eines Finanzvorstands wäre eine Satzungsänderung in einer Mitgliederversammlung nötig.

»Wir sind in der Oberliga derzeit der Verein mit dem kleinsten Budget, und zwar mit Abstand«, sagte Präsident Dr. Hans Joachim König in der kleinen Versammlung letzte Woche. Aber: »Wir spüren immer mehr Rückhalt in der Region für unsere Ziele und unsere Arbeit. Jetzt ab Anfang April soll die nächste Saison bereits vorbereitet werden. Dabei, so Müller, solle es nicht unbedingt um die aktuelle Oberliga gehen, bei der es noch längst nicht klar ist, ob sich ein Abstieg vermeiden lässt. »Uns geht es besonders um die Ziele und Visionen, für die nun Sponsoren gesucht werden sollen, die sich auch langfristig engagieren wollen.«

Auch in der Jugendarbeit sieht der neue Geschäftsführer noch einen verstärkten Handlungsbedarf.

Ansturm auf Gemeinschaftsschule

Steißlinger Modellprojekt ist bereits fünfzünftig

Steißlingen (le). Es ist ja nun nicht unbedingt etwas ganz Neues, dass die Steißlinger Schule in der ganzen Umgebung bei Eltern und Kindern gleichermaßen einen guten Ruf genießt. Sicherlich war das auch mit ein Grund dafür, dass die Steißlinger Schule zu den ersten 42 Starterschulen in Baden-Württemberg als Gemeinschaftsschule ausgewählt wurde. Nun geht die Gemein-

schaftsschule, die sich in Steißlingen bewährt, hat mit dem Beginn des Schuljahres 2013/2014 in ihr zweites Jahr und eigentlich hatte auch niemand daran gezweifelt, dass die geforderte Zweizügigkeit mit einem Klassenteiler von 28 Schülern auch erreicht werden könne. Auch der gute Besuch der Informationsveranstaltungen gab keinen Anlass zum Zweifeln.

Trotzdem gab es am Tag des Anmeldeschlusses eine Riesenüberraschung, als 114 Kinder für die 5. Klasse angemeldet wurden. 30 Kinder kommen aus Steißlingen und der Rest ist im näheren oder weiteren Umfeld zuhause. Dabei sind viele Eltern bereit, kleinere Transportprobleme in Kauf zu nehmen. Mit dem Klassenteiler von 28 Kindern käme man in Steißlingen nun zur Not auch mit vier

5. Klassen aus. Da man aber alle angemeldeten Kinder gleich behandeln möchte, wird man mit fünf 5. Klassen in das zweite Jahr Gemeinschaftsschule starten.

Das bereitet den Verantwortlichen von Schule und Gemeinderat zwar noch einiges Kopfzerbrechen, aber an das erfolgreiche Lösen kniffliger Probleme hat man sich schon seit geraumer Zeit gewöhnt.

Juniorinnen im Landesfinale

Rielasingen (of). Die Rielasinger B-Juniorinnen haben es vor heimischem Publikum geschafft und das »Final-Four-Turnier« im Endspiel gegen Alvensbach 21:17 in der Talwiesenhalle gewonnen. Sie sind somit Südbadischer Meister. Schon das Halbfinalspiel gegen Schramberg wurde klar gewonnen. Somit vertritt jetzt Rielasingen am 7. April Südbaden im BaWü-Pokal. Dieses Turnier findet in Deizisau statt.

Niederschlag in der Nacht

Singen (swb). Ein 43-jähriger Mann wurde in der Nacht von Samstag auf Sonntag an der Ecke Hegau-/Alpenstraße in Singen von zwei jungen Männern angesprochen und schließlich unvermittelt ins Gesicht geschlagen. Ein Paar kam dem Opfer zu Hilfe. Die beiden Täter werden wie folgt beschrieben: circa 18 bis 22 Jahre alt, trugen dunkle Jacken, einer von ihnen trug eine helle Baseballmütze.

- Anzeige -

- Anzeige -

Deutschlands günstigster SUV!
Der Dacia Duster

3 JAHRE GARANTIE bis 100.000 km
Dacia Duster 4x2 ab **11.280,- €***
www.dacia.de

Autohaus BLENDER
Robert-Gerwig-Str. 6, Radolfzell, Tel. 0 77 32/98 27 73
Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,5, außerorts 6,0, kombiniert 7,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 165 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007) für 1.6 11V 4x2-Werte.

ERZÄHLZEIT ERLEBEN

Im ganz großen Romantik-Stil präsentiert sich die »Erzählzeit ohne Grenzen« unter dem Motto »Alles Liebe?«. Mittlerweile in der vierten Auflage finden im Rahmen des Literaturfestivals 47 Veranstaltungen in 34 Städten und Gemeinden statt. Highlight wird das Finale der »Erzählzeit« sein, denn am 14. April liest Martin Walser aus seinem neuen Werk »Das dreizehnte Kapitel«. Wer sich einen Überblick über das Event verschaffen will, der hat im Innenteil dieser WOCHENBLATT-Ausgabe auf Seite 11 die Möglichkeit dazu.



SITZPLATZ: BESUCH LOHNT SICH

Ob exotische Cocktails, phantasievolle Eis-Becher oder mediterrane Spezialitäten - gefragte Adressen für genussvolle, gesellige Stunden finden Sie auf Seite 21 dieser Ausgabe. Der Sitzplatz ist ein Forum für Locations mit besonderem Ambiente und besonderen Angeboten. Etwa die Seeterrasse, die zum Träumen einlädt, die Bar im Herzen der Altstadt oder ein XXL-Restaurant mit entsprechenden Menüs. Der Sitzplatz im WOCHENBLATT zeigt auf, wo sich ein Besuch lohnt und wie viel es in der Region zu entdecken gibt.

WERBUNG MUSS TREFFEN



Hadwigstraße 2a
78224 Singen
0 77 31 88 00-26

www.konzeptplus-singen.de

Start in die Freiluftsaison

Rielasingen-Arlen (swb). Der Startschuss zur Freiluftsaison 2013 für alle Läufer, Walker und die, die es werden wollen, fällt am Samstag, 6. April, um 15 Uhr. Die Mitglieder des Lauftreffs Rielasingen und des Walkingtreffs Arlen rufen immer zu Beginn des Frühlings alle Läufer und Walker dazu auf, den Frühling mit all seinen Schönheiten »laufend« zu erleben.

Die Läufer und Walker treffen sich am Wanderparkplatz Hardberg (am Kreisverkehr Überlingen/Rielasingen) an der Infotafel des Lauftreffs. Unter der Leitung von erfahrenen Lauf- und Walkingbetreuern werden unterschiedliche Strecken gelaufen und gewalkt.

Für Getränke und einen gesunden Imbiss hinterher ist gesorgt. Infos und Anmeldungen zum Walkingtreff, des TV Arlen gibt es bei Ulrike Graf, Telefon 51165. Infos zum Lauftreff des TV Rielasingen bei Monika Herrmann, Telefon 27409.

Glaube und Aberglaube

Steißlingen (le). Aberglaube nennt man im Volksmund die Restbestände heidnischer Religiosität.

Wie sie sich äußern und wie man als Christ damit umgehen sollte, darüber spricht Dr. Alexander Mittelstaedt auf Einladung des Bildungswerks Steißlingen am Montag, 15. April, um 20 Uhr im Remigiushaus in Steißlingen.

Pilates für Anfänger

Singen (swb). Der Stadt-Turnverein bietet einen neuen Anfängerkurs mit 10 Einheiten für Pilates in der Schillerschule an. Beginn ist am Montag, 8. April, von 19 bis 20 Uhr. Anmeldungen ab sofort bei Barbara Esswein-Bläsche unter Telefon 07731/45425, b.e.b.@web.de oder über die Geschäftsstelle unter Telefon 07731/43113.



Stolz sind die Singener Jugendringer auf ihre neuen Trainingsanzüge, die sie mit den Pokalen aus den jüngsten Turnieren präsentieren. swb-Bild: Verein

Jugend holt Preise StTV-Ringer sammeln Medaillen

Singen (swb). Nachdem die jungen Ringer des StTV Singen im Dezember mit der Mannschaft die Meisterschaft und den Aufstieg errangen, überzeugen sie auch weiterhin bei den diesjährigen Meisterschaften. Mit zahlreichen Medaillen bei den Bezirksmeisterschaften und an den Südbadischen Meisterschaften konnten sie an den Erfolgen letztes Jahres anknüpfen. Mit Simon Riedel in der A-Jugend, wurde auch Raphael Kindsvater in der Klasse bis 28 kg südbadischer Meister, sowie 2. im Griechisch-Römischen Stil. Winfried Emser errang einen 2. Platz, sowie Ernst Maritz und Daniel Koschel platzierten sich mit jeweils 2. und 3. Plätzen auf dem Podest an den Südbadischen Meisterschaften. Bei den Männern konnte sich Kevin Riedel mit einem 2. Platz für die Deut-

schen Meisterschaften qualifizieren, die er aufgrund einer Verletzung allerdings absagen musste. Mit Daniel Koschel, Alexander Koschel und Raphael Kindsvater nahmen drei Teilnehmer am stark besetzten Aichnacher Ringerturnier teil. Daniel Koschel besiegte sämtliche Kontrahenten (1. Platz), A. Koschel (7. Platz) und R. Kindsvater (3. Platz) zeigten mit ihren Platzierungen sehr gute Leistungen. Auch beim J. und P. Roth Gedächtnisturnier in Aichhalden boten die StTV'ler Glanzleistungen. Simon Kulik (2. Platz), Arthur Pinsack (1. Platz), Arthur Kaminsky (2. Platz), Roman Loeper (3. Platz), Daniel Koschel (1. Platz), Rafael Kindsvater (1. Platz), Dominik Stadler (1. Platz), Johannes Moritz (2. Platz) siegten in der Gesamtwertung mit 31 Punkten.

CLEVER GEMACHT: WÜNSCH DIR WAS BEI REDDY

JETZT KÜCHE MIT EXTRA MEHRWERT

KÜCHENAUSSTATTUNG IM WERT VON BIS ZU 1000 EURO GESCHENKT!

BIS ZU 1000,- €*

Siehe unsere heutige Beilage im Wochenblatt

BIS 27.04.2013

REDDY KÜCHEN

Georg-Fischer-Str. 33 • 78224 Singen
Tel. 07731/143221 • Fax 07731/143422
www.singen.reddy.de

IN DER KÜCHE ALLES REDDY

Zwei Autos zerkratzt

Rielasingen (swb). In der Nacht auf Sonntag wurden im Bohlweg in Rielasingen an zwei Pkws alle vier Reifen zerstochen. Die Fahrzeuge gehören der selben Besitzerin. Hinweise an Telefon 07731/ 917036.

TIERISCH SPAREN

im **DAS FUTTERHAUS Rielasingen!**

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie einmalig **10% RABATT**

auf Ihren gesamten Einkauf. Ausgenommen Sonderangebote, bereits reduzierte Ware, Lebendtiere, und Bücher mit Buchpreisbindung. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen, keine Barauszahlung möglich. Nur gültig in Ihrem DAS FUTTERHAUS in Rielasingen vom 03.04.2013 bis 06.04.2013.

78239 Rielasingen

Hauptstraße 16
Tel. 07731/9093113

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9 – 19 Uhr
Sa. 9 – 18 Uhr
Inh. Theodora Sattler

DAS FUTTERHAUS TIERISCH GUT!

GOLDANKAUF

Wir kaufen:
Altgold, Zahngold, Diamanten, Platin, Palladium, Altsilber, Silberbesteck, Briefmarken, Militaria, Münzen;
Wir nehmen auch Ihr altes versilbertes Besteck und Zinn!

Singen

Scheffelstr. 24
im Kabel BW / neben Eiscafe Portofino

Di. - Fr. 10:00 - 17:00 **Sa. 10:00 - 13:00**

Goldankauf Süd-West Bitte Ausweis mitbringen

GASW GmbH & Co. KG
Hauptstr. 18 78647 Trossingen
www.gasw.de
Tel. 07425/9511070 Fax 07425/9511071

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 45 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

Eisafé **Portofino** Pizzeria
Eis, Kaffee und Kuchen,
Cocktails, Pizza und Lasagne
auch zum Mitnehmen.
Tel. 0 77 31 / 6 88 00

WOCHENBLATT ONLINE
UNTER
WWW.WOCHENBLATT.NET

Radikal Reduziert!

Nur gültig vom 03. bis 09. April 2013

Sonderaktion **SB-Mode Markt Konstanz** Macairestraße 3 **Sonderaktion**

jeder Rock nur 4.95 €

% SB-Mode Markt Singen Scheffelstraße 13 **%**

Radikal Reduziert!

PREIS MITT LAND WEIDEN

Singen • Scheffelstraße 5
Tel. 0 77 31 / 6 57 90

Kauf 3 zahl 2*

DAMEN-HOSE nur bis 13.04.2013

*Der günstigste Artikel wird nicht berechnet.

GUTSCHEIN

über Tassen mit Lavendelmotiv, 2-teilig für Ihren Einkauf ab 10 €!
Gleich ausschneiden und von 06.04. bis 13.04.13 in Ihrem Preisland einlösen.

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice Qualität aus der Region

Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

AKTION AKTION AKTION Hähnchenbrustfilet gerne auch mariniert 100 g € 1,09	immer wieder gut Schweinehals und Halssteaks natur und gewürzt 100 g € 0,79	Der Klassiker Schweinekotelett schön saftig, auch gewürzt 100 g € 0,69
herzhaft deftig Landjäger pro Paar € 1,10	aus unserem Tannenrauch Lachsschinken mager und eiweißreich 100 g € 1,69	frisch aus unserer Produktion Nürnberger Rostbratwurst 100 g € 0,99
natürlich hausgemacht Wurstsalat angemacht 100 g € 0,99	die mögen alle Schinkenwurst und Bierschinken gerne auch als Portionswürste 100 g € 1,29	ganz frisch!!! mit Bärlauch Bärlauchbratwurst, Bärlauchlyoner, Bärlauchfleischkäse, Bärlauchleberwurst

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 • 78224 Singen • www.metzgerei-hertrich.de

knackige Wienerle auch als Partywienerle erhältlich 100 g 0,95	Kalbsschnitzel Oberschale/Nuss/Rolle/Hüfte – für jeden Geschmack etwas dabei 100 g 2,28
Bierschinken Handwerksqualität mit viel Magerfleischinlage – auch in Viereckform mit Pistazie oder als Fleischkäse mit Kräutern erhältlich 100 g 1,10	Rinderbug/-schulter mager, für feine Schmorbraten oder für saftiges Suppenfleisch 100 g 1,08
Hinterschinken der Schinken aus dem besten Stück des Schweine- schlegels, mit kleinem Fettrand, den wir gerne für Sie auf Wunsch entfernen 100 g 1,35	Schweinenacken/-hals auch mariniert oder gefüllt oder als Kasseler Hals geräuchert 100 g 0,85
Hohentwieler Luftgetrocknete die Salami mit dem mediterranen Geschmack, geschnitten oder im Ring 100 g 1,50	Schweinefilet/-filetspieße exzellenter Zuschchnitt ohne Fett und Sehnen 100 g 1,49

Handwerkstradition seit 1907

In der großen Küche

Schiller-Miniköche im Hotel Höri

Singen (swb). Freude am Kochen und dem Service, diese Idee ist ein Teil des Projektes der Miniköche Europas. Die neue Kochgruppe der 14 Minis aus der Schillerschule Singen führen mit zwei Betreuern auf die Höri, um einen ereignisreichen Nachmittag zu erleben, aber auch um sich im Berufsfeld der Gastronomie umzuschauen. Familie Schaffer, Besitzer des Hotels, der Koch Herr Hentzgen und die Frau des Services Frau Heitplatz ließen sich auf die Rasselbande ein. Ein Teil der Kinder durfte sich in der Küche nützlich machen. Panierte Champignons, selbstgemachte Mayonnaise, gefüllte Putenbrust, Reis und die leckereren Zuckerschoten war als Menü angesagt. Jeder Minikoch hatte seine Aufgabe, die er hingebungsvoll ausführte.

Die Kinder aßen alles auf, auch wenn sie noch nie eine Mango gegessen haben. Die Service-Gruppe der Miniköche lernte Tischdecke auflegen, Serviette falten, eindecken und bereitete einen fruchtigen Cocktail zu. Nach dem gemeinsamen Essen und getaner Ar-

beit verteilten die »Chefs« je einen goldenen Knopf im Service und einen für das Küchenteam. Das Projekt der Miniköche ist eine gute Sache. Die Kinder konnten sich im Hotel Höri einschätzen lernen. Ohne Druck gemeinsam an einem Ergebnis arbeiten. Stärken und Schwächen kennenlernen. Etwas über eine gesunde Ernährung lernen. Arbeitsanweisungen ausführen, ohne Murren. Das Hotel-Höri-Team hat sich rührend um die Kinder gekümmert und diese freuen sich schon auf den nächsten Besuch im Hotel.



In der Pfofi-Küche des Hotels Höri bereiteten die Schiller-Miniköche ein leckeres Menü.

swb-Bild: pr

Hoch aufs Ehrenamt

Feuerwehr setzt auf Freiwilligkeit

Rielasingen-Worblingen (of). Auf 140 Jahre kann die Feuerwehr in Rielasingen-Worblingen zurückblicken, zumindest offiziell. Denn wie Bürgermeister Ralf Baumert in seiner Fest-

in seiner Begrüßung den Bogen vom Spritzenhaus zum modernen Feuerwehrdepot. Trotz allem Wandel in der Technik werde sich nichts daran ändern, dass es ein freiwilliger Einsatz



Die Vielfalt der Einsatzanforderungen an eine moderne Feuerwehr wurde vor dem Jubiläums-Festakt rund um die Kirche St. Bartholomäus in Rielasingen demonstriert. Mehr Bilder unter www.wochenblatt.net.

swb-Bild: of

rede in der Talwiesenhalle bemerkte, hat das Feuerlöschwesen in der Gemeinde eine viel längere Tradition. Im Jahr 1668 habe es erste Erwähnungen gegeben, und 1811 ist auch der Kauf einer ersten Spritze dokumentiert, aus dem Jahr 1865 stammt die erste »Feuerlöschordnung«, bevor 1873 die Feuerwehr gegründet wurde. 105 Feuerwehrleute, 68 in der Altersabteilung und 30 Mitglieder der Jugendfeuerwehr, das ist die Feuerwehr Rielasingen-Worblingen im Jubiläumsjahr, die jährlich rund 60 Einsätze zu bewältigen hat, sagte Baumert. »Das bedeutet auch über 1.000 ehrenamtliche Stunden.« Baumert betonte, dass die Feuerwehr ein besonderes Zeichen der Solidarität einer Gesellschaft sei, ein gemeinschaftlich getragenes Engagement zur Stärkung des Bürgersinns. Kommandant Ulrich Graf zog

sei. »Das sollte uns auch erhalten bleiben.« Im Rahmen der Ehrungen wurde der Kommandant selbst noch überrascht, als der frisch bestätigte Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbands, Helmut Richter, ihm das Feuerwehrehrenkreuz in Silber an die Brust heftete für seine langjährige Führungsarbeit. Die selbe Ehrung wurde Kassenwart Hans Knecht zuteil, der stellvertretende Kommandant Sascha Wassmer bekam das Abzeichen in Bronze. Thomas Bertsche führte als »Feuerwehr Hilfsmannschaft« gemäß der alten Feuerwehrordnung mit manchem Kalauer durch das Abendprogramm. Die Jugendfeuerwehr parodierte auf der Bühne ihre eigene Ausbildung. Eigens war eine Delegation aus der Partnerstadt Nogent sur Seine zu dem Anlass in den Hegau gekommen.

Singen (of). Seit über einem Jahr wird in der Singener Feuerwehr und den zuständigen Gremien über den Feuerwehrbedarfsplan diskutiert. Nicht alles davon wollen freilich die Wehrleute umsetzen, wie Kommandant Andreas Egger in seiner Bilanz vortrug: denn der Vorschlag der Fachleute, die Teilwehren Beuren und Friedingen zusammenzulegen, um damit die Bereitschaftsstärke einsatzfähig zu halten, wurde zwar in Friedingen angenommen, in Beuren klar abgelehnt, weil man dort auch noch das versprochene Depot an der für 2014 geplanten Halle im Auge hat.

Insgesamt sieht Egger in vielen Fällen akuten Handlungsbedarf, um die Wehr fit für die Zukunft zu machen. Viele Fahrzeuge sind einfach alt. Dazu stößt auch das Singener Feuerwehrdepot sichtbar an seine räumlichen Grenzen, so dass hier Perspektiven nötig sind.



»Caritas inhaus« in St. Pirmin

Singen (swb). »Hauswirtschaft – unser Können für Ihre Lebensqualität«: Unter diesem Motto präsentierte sich der hauswirtschaftliche Bereich der Werkstätte St. Pirmin in Singen. 12 Menschen mit Behinderung arbeiten dafür zusammen und bilden ein leistungsfähiges Team. Die Aktionen wie Servietten falten, Ostereier marmorieren, Osterhasen backen sowie die Kreation eines Desserts, in den Farben des Caritasverbandes, rot und weiß, runden das alltägliche Programm wie Hausreinigung, Wäschepflege und den Dienst im Service und Küche ab, so die hauswirtschaftliche Betriebsleiterin und Gruppenleiterin Heidi Hertrich. Die Angebote in der Werkstätte St. Pirmin war Teil einer diözesanweiten Aktionswoche. Ob im Altenpflegeheim, in einer Einrichtung für Kinder und Jugendliche oder für Menschen mit Behinderung: Wo professionell gekocht, geputzt, gereinigt und für ein angenehmes Wohnklima gesorgt wird, fühlen sich die Menschen schnell wohl und heimisch.

»Was in den hauswirtschaftlichen Diensten geleistet wird, ist die Basis für die Zufriedenheit unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Oft geschieht das im Hintergrund und wird kaum wahrgenommen«, so Jochen Roth, Leiter der Werkstätte St. Pirmin.

Auf eine in jeder Hinsicht professionelle Hauswirtschaft legt man in den Einrichtungen der Caritas besonderen Wert, was nicht zuletzt in der neuen, eigens dafür kreierten Marke »Caritas inhaus« zum Ausdruck kommen soll.

Lange Wunschliste

Feuerwehr sieht Bedarfsplan als Aufgabe für alle

Auch müsse die Professionalisierung mit weiteren hauptamtlichen Mitarbeitern verstärkt werden.

zwischen Kreisbrandmeister und Katastrophenschutz vollzogen habe.

Die Probleme zeigten sich jetzt



Die Friedinger Wehr spielte bei den Ehrungen für 40 Jahre Zugehörigkeit auf der Gesamtwehrversammlung die Hauptrolle.

Denn auch in der Kernstadt gibt es mitunter Probleme, genügend Wehrleute für die fast 300 jährlichen Einsätze zusammenzubekommen, sagte Egger. Deshalb habe man sich nun auch entschieden, künftig mehr Wehrleute zu alarmieren. Scharf kritisiert wurde von Egger die Trennung, die das Landratsamt

schon bei der Verteilung der Fahrzeuge. Singens OB Oliver Ehret sprach das Schlusswort der Versammlung und lobte eine »schlagkräftige Truppe«. Andreas Egger zeichnete Michael Artwich, Horst Heim, Hans-Jörg Schoch, Udo Meitz und Pirmin Bölle für 25 Jahre aus. Wolfgang Bechler, Wolfgang Kornmayer, Markus Krotz, Roland Lohr, Werner Müller, Peter Nägele, Lothar Riederer und Thomas Sterk wurden für 40 Jahre geehrt.

Vorhang auf für »Pfoten weg«

Singen (ly). Einen hervorragenden Beitrag zur Prävention liefert Irmi Wette mit ihrem Figurentheaterstück »Pfoten weg«, bei der sie sich mit Engagement und Phantasie des brisanten und sensiblen Themas annimmt. Das Stück, welches für Kinder von 4 bis 8 Jahren geeignet ist, soll diese stärken sich gegen aufdringliche Menschen zu wehren, zwischen angenehmen und unangenehmen Gefühlen, guten sowie schlechten Geheimnissen zu unterscheiden. Denn nur selbstbewusste und starke Kinder, bei denen die Eigenidentität gefördert wird, lernen, dass sie »NEIN« sagen dürfen, sollen. Seit 10 Jahren schon wird das erfolgreiche Stück aufgeführt und seither haben es 28.000 Kinder angeschaut. In Singen wird es nun erneut in Kooperation mit der Kriminalprävention im Bürgersaal vorgestellt. Schirmherr ist OB Oliver Ehret. Irmi Wette hat in dem Figurentheaterstück bewusst eine et-

was andere Art der Prävention gewählt, nämlich in Form einer Katzenfamilie, um den Kindern spielerisch zu übermitteln sich zu wehren. Bisher sind schon 150 Anmeldungen eingegangen. Für die kostenfreie Aufführung, die von der Stadt Singen und der Sparkasse Singen-Radolfzell unterstützt wird, unterstrich Markus Pfoser (Sparkasse) bei der Übergabe eines 1.000-Euro Schecks, wie »persönlich wichtig« ihm dieses Projekt ist. Die Aufführungen sind vom 22. April bis einschließlich 24. April jeweils um 9, 11 und 15 Uhr. Bei diesen Aktionstagen werden aber nicht nur Kinder für das Thema sensibilisiert, auch für Fachkräfte wie Erzieher/innen und Lehrer/innen werden Vorträge angeboten, verschiedene Institutionen wie beispielsweise Weißer Ring, Profamilia und Polizei stellen sich vor. Anmeldungen bei der Singener Kriminalprävention unter 07731/ 85544.



Die Singener Kriminalprävention kann durch die Unterstützung der Sparkasse Singen-Radolfzell das Präventionstheater »Pfoten Weg« von Irmi Wette im Bürgersaal für Kinder aufführen. swb-Bild: ly



► KLARSICHT

Auf Initiative der Singener Kriminalprävention der Stadtverwaltung Singen findet am Dienstag und Mittwoch, dem 9. und Donnerstag, 10. April im Bürgersaal des Singener Rathauses, der »KlarSicht«-MitmachParcours zu Tabak und Alkohol der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung statt. Darüber hinaus vermittelt der »KlarSicht«-MitmachParcours lokalen Multiplikatorinnen und Multiplikatoren neue methodische Ansätze in der Suchtprävention. Für Gäste gibt es eine Führung am Dienstag, 9. April 2013 um 19 Uhr, zu der alle an Jugend- und Präventionsarbeit Interessierten eingeladen sind. Um Anmeldung dafür wird unter 0221/7020654 um Anmeldung gebeten.

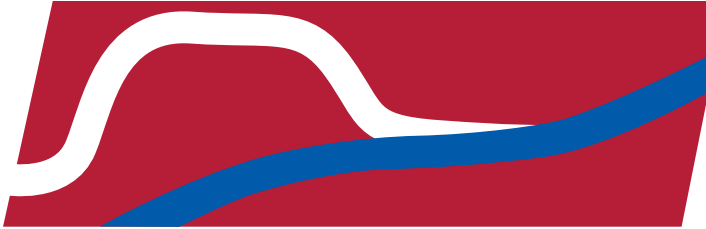


► DANKE

Ein dickes Dankeschön gab es für Stephan Sauter-Servaes im Rahmen der Hauptversammlung der Singener Gesamt-Feuerwehr. Nach über 30 Jahren als »Betriebsarzt« der Feuerwehr ist er in den Ruhestand gewechselt. An die 1.500 Untersuchungen für Atemschutzträger und auch nach Einsätzen wurden in dieser Zeit geleistet. OB Oliver Ehret und Kommandant Andreas Egger übergaben Buch und Weinpräsent.

Baustellendiebe erwischt

Singen (swb). Eine Streife des Polizeireviers stellte letzten Dienstag gegen 2.30 Uhr in der Frühe auf einer Baustelle in der Mühlenstraße zwei Personen fest. Als die Personen den Streifenwagen erkannten, flüchteten sie auf die Rückseite des Gebäudes in Richtung Hegau-Museum. Die beiden Polizeibeamten nahmen zu Fuß die Verfolgung auf und konnten nach wenigen Metern eine weibliche Person festnehmen. Die zweite Person, die hinter das Gebäude flüchtete, konnte durch einen Polizeibeamten ebenfalls festgenommen werden. Es wurden im vorderen Bereich der Baustelle mehrere Koffer mit Baumaschinen festgestellt, die zum Abtransport bereitstanden. Die beiden Personen versuchten offensichtlich auch einen Bauwagen aufzuhebeln.



KURZ & BÜNDIG!

Die IG Metall-Seniorinnen und Senioren treffen sich zum monatlichen Beisammensein am Di., 9.4., um 14 Uhr im Siedlerheim, Worblinger Str. 67, in Singen.

Ortsseniorenrat Rielasingen-Worblingen: Jahreshauptversammlung am Do., 18.4., v. 14.30-17 Uhr in der Unterkirche von St. Bartholomäus in Rielasingen. Tagesordnung u.a.: Begrüßung, Jahresbericht, Kassenbericht, Entlastung des Vorstandes, Grußworte, Referat und Verschiedenes.

AWO-Clubprogramm: 4.4.-10.4.2013: Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 13-16 Uhr kreatives Angebot; Fr., 10-12 Uhr Frühstückslub; Mo., 10-13 Uhr gemeinsames Kochen; Di., 13-14 Uhr Gedächtnistraining/kognitives Tgraining, 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung; Mi., 14-17 Uhr Schwimmen um TuWass (Start: 13 Uhr, Badesachen mitbringen). Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

Der Jahrgang 1924/1925 trifft sich am 17.4. um 15 Uhr in der »Singener Weinstube«.

Veranstaltungen Kath. Bildungswerk Aachtal: »Literatur-Gesprächskreis auf der Gänseweide« - nicht nur für Senioren - »Das Labyrinth der Wörter« (verfilmt mit Gerard Depardieu) Gesprächsleitung: Fr. Dr. Inga Pohlmann (Tel. 07731/51879) immer jeden 2. Montag im Monat (außer Schulferien) v. 17-18.30 Uhr im Gemeinschaftsraum von Haus Liebenfels, Seniorenwohnanlage Gänseweide 11, Rielasingen. Einstieg jederzeit möglich. Nächster Termin: 8.4.13

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 06.04./07.04.2013.:

»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

(Wein) (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: **Bonhoefferkirche:** So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. **Lutherkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. **Südstadtgemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche. **Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Rielasingen«: ev. **Johannes-gemeinde:** So., 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, (Pfr. A. Mörcke).

Katholische Kirchen: Gottesdienste 06.04./07.04.2013:

»Singen«: **Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas:** So., 10 Uhr Familiengottesdienst, **anschl. Kirchenkaffee.** St. **Elisabeth:** So., 10 Uhr Eucharistiefeier. **Herz-Jesu:** So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. **Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu:** So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. **St. Josef:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **Kroatische Gemeinde in St. Josef:** So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 10 Uhr und 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 10 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** So., 11 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier.

Jugendreferat Rielasingen: Auch zur diesjährigen Spielsaison steht die Spielkiste von Rielasingen-Worblingen wieder zur Verfügung. Die Miete beträgt 15 Euro, und zusätzlich muss eine Kautions von 50 Euro hinterlegt werden. Die Spielkiste wird an Vereine, Verbände, kirchliche Gruppen und andere Institutionen, aber auch an Privatpersonen vermietet.

Reserviert werden kann die Spielkiste unter 07731/790697, jugend@rielasingen-worblingen.de

Kinderkino in den Osterferien

Rielasingen-Worblingen (swb).

Das Jugendreferat zeigt einen Überraschungsfilm in den Osterferien am Donnerstag, 4. April, 14.30 Uhr (Einlass ab 14.15 Uhr, keine Bewirtung). Der blau gefederte Ara-Papagei Blu führt ein behütetes und verwöhntes Leben unter der Obhut seiner Besitzerin Linda im winterlichen Minnesota. Sie sind ein eingespieltes Team. Als die Beiden erfahren, dass es nur noch eine einzige blaue Ara-Dame gibt, die in Rio lebt, machen sich Blu und Linda auf zu einem unbekannten Abenteuer. Der neueste Streich der Ice-Age-Macher. Für Inhaber des Sozialpasses, Kinder- und Jugendcard gibt es 80 Prozent Ermäßigung.

Oma-Opa-Paten-Projekt geplant

Rielasingen-Worblingen (swb).

In Zusammenarbeit mit dem Ortsseniorenrat plant die Gemeinde Rielasingen-Worblingen ein Oma-Opa-Paten-Projekt auch vor Ort zu realisieren. Um was geht es? Unsere Gesellschaft orientiert sich immer mehr an Leistung und Profit. Aber es gibt auch Nischen, wo liebevolles Miteinander, auch außerhalb des Familienverbandes, gelebt wird. So ist es etwas ganz Besonderes, wenn ein älterer Mensch und ein Kind zusammen die Grenzen zwischen den Generationen überwinden. Für die älteren Menschen ist es eine beglückende Erfahrung, die Welt des Kindes zu erfahren, und für das kleine Kind ist es wertvoll, einen Menschen zu haben, der unendlich viel Zeit und Ruhe hat. Wer gerne Leihoma oder Leihopa in Rielasingen-Worblingen werden würde oder wer für sein Kind eine Oma oder einen Opa sucht, kann sich an den Ortsseniorenrat Werner Klamt unter 07731/836130 wenden. Für die Familien steht auch die Gemeindeverwaltung, Frau Müller-Stoppa, unter 9321-16 zur Verfügung.

Neue Verbindung geschaffen

Aachsteg macht Schulweg sicherer

Rielasingen-Worblingen (swb).

Noch vor den Osterferien wurde der langersehnte Fußgängersteg über die Aach im Ortsteil Rielasingen zwischen dem Aachweg und der Niedergasse erstellt.

Bereits 2008 beschäftigten sich junge Studenten bei ihren verschiedenen Planungsvarianten zur Optimierung der Rielasinger Ortsmitte mit einer besseren fußläufigen Anbindung zwischen Hegaustraße und Hauptstraße mit diesem Stegprojekt. Es wurde jetzt, wie von den Studentengruppen vorgestellt, abseits der stark befahrenen Verkehrswege eine kurze fußläufige Verbindung zwischen der Ortsmitte von Rielasingen und den östlich der Aach gelegenen Wohngebieten entlang des Aachweges, der Hegaustraße etc. sowie dem Bahnhofplatz geschaffen.

Insbesondere für Schüler der Scheffelschule und Kinder des nahegelegenen Kindergartens

St. Raphael ist über den neuen Leichtmetallsteg ein sicherer Fußweg gegeben.

Vor Ostern wurde der Steg beidseitig zunächst nur provisorisch für die Nutzung angebracht, nach Ostern soll eine

möglichst behindertengerechte endgültige beidseitige Anrammung erfolgen und eine zusätzliche Wegleuchte am ostseitigen Ende des Steges aufgestellt werden, teilte die Gemeinde mit.



Mit einem Kran wurde der neue Aachsteg an seinen Platz gehoben. swb-Bild: Gemeinde

VEREINSNACHRICHTEN!

RIELASINGEN

AKTIONSGRUPPE PLAN

Zur Besprechung lädt die neue Aktionsgruppe Plan in Singen/Rielasingen/Worblingen alle Paten und Interessierte am 9.4., 19.30 Uhr, in den Kulturpunkt Arlen (Gems) ein. Ziel der Aktionsgruppe ist, das Kinderhilfswerk Plan durch örtliche Aktionen zu unterstützen. Infos unter Tel. 25180 und www.plan-aktionsgruppen.de.

ANGELSPORTVEREIN

Das Vorstandsfischen des Angelsportvereins Forelle findet am So., 14.4., ab 7 Uhr am Rinkelshauser Weiher statt.

KULTUR-/SPORTAUSSCHUSS

Zur Frühjahrsversammlung lädt der Kultur- und Sportausschuss Rielasingen-Worblingen am Di., 9.4., 20 Uhr, ins Hotel »Krone« in Rielasingen ein. Neben dem Rückblick steht u. a. die Terminplanung für Veranstaltungen 2014 bis einschl.

30.4.14 auf der Tagesordnung. Die Vereine werden gebeten, die Termine bis 30.4.14 bis spätestens 3.4.13 auf dem Rathaus schriftlich einzureichen, um Terminüberschneidungen zu vermeiden.

KULTURVEREIN

Zum Literaturfestival »Erzählzeiten« laden der Kulturverein ArRiWo und die Gemeinde am Fr., 12.4., um 20 Uhr in den Kulturpunkt ein.

NARRENVEREIN

Seine Jahreshauptversammlung hält der Narrenverein Burg Rosenegg am Fr., 12.4., im Hotel Krone ab.

HANDELS UND GEWERBEVEREIN

Der HGV Rielasingen-Worblingen lädt ein zur Hauptversammlung am 11. April, 20 Uhr, im Gasthaus »Krone«. Neben den Berichten steht in diesem Jahr auch die Wahl des 1. Vorsitzenden und des Schriftführers auf der Tagesordnung. In der Sitzung werden auch die Aktivitäten des Vereins vorgestellt.

SINGEN

DRK

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr Seniorengymnastik, Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim,

Hauptstr. 29, Singen; 19.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Seniorengymnastik«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr »Krafttraining für Senioren«, Beethovensschule; 15.30 Uhr »Seniorengymnastik«, Beethovensschule; 16.30 Uhr »Rückengymnastik«, Hardtschule; 17 Uhr »Rücken-Fit«, Uhlandsporthalle; 18 Uhr »Rücken-Fit« für Sie und Ihn, Uhlandsporthalle. Jeden Freitag: 13.45 Uhr Osteoporose-Gymnastik, Hebelschule; 14 Uhr »Seniorentanz« (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29.

FREUNDESKREIS POMEZIA

Der obligatorische Stammtisch am Do., 11.4., in der Gaststätte Polisportiva fällt aus. Dafür ist Treffen am So., 14.4., 19 Uhr, im Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5, mit den Schülern der IPSIA Cavazza aus Pomezia und einer Chemiekasse der Hohentwiel-Gewerbeschule zu einem Freundschaftsabend.

HUNDEFREUNDE

Die Frühjahrsprüfung beim Sportverein der Hundefreunde Singen, Remishof 155 in Singen, in den Sparten Begleithundprüfung und Schutzhundprüfung findet am 13.4. ab 9 Uhr statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

NATURFREUNDE

Zum Seniorennachmittag treffen sich die Naturfreunde am Do., 4.4., um 14.30 Uhr im Vereinsheim.

SCHNUPFVEREIN

Die nächste Monatsversammlung des Schnupfvereins findet am Donnerstag, dem 4. April um 19 Uhr in der Singener Weinstube statt. Auch Gäste sind herzlich eingeladen.

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

**Rohr verstopft ?
Rohrreinigung
A. Linack • Singen
0 77 31 – 2 27 67
01 72 – 7 47 40 30**

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri
07731/795504

STEISSLINGEN
Polizei-posten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Wassermeister: 245
Stromversorgung Gemein-dewerke
in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
Zu erfragen über den jeweiligen Haus-Tierarzt (AB).

DIE ZEITUNG FÜR
SINGEN SÜD, BOHLINGEN, ÜBERLINGEN A. R., RIELASINGEN, WORBLINGEN, ARLEN, RAMSEN

**MUSTERANZEIGENGROSSE
SINGEN SÜD
0,85 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE:
14.551 Exemplare**

**Preisbeispiel:
42.50€
Zzgl. der gesetzl. MwSt.**

Die ideale Werbepattform
von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
Maïke Busshart | Telefon 077 31/88 00-13
m.busshart@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause

WOCHENBLATT



Thorsten Schlicht folgt Roland Brecht

Nach 40 Jahren Wechsel in Geschäftsführung beim TSVÜ

Singen-Überlingen (swb). Bei der Mitgliederversammlung des Turn- und Sportvereins Überlingen am Ried konnte der Vorsitzende Arnulf Bock tolle Ehrungen vornehmen. So erhielt für über 125 Fußballspiele Rene Wolf die Vereinsnadel in Bronze. Christine Flohr erhielt für ihre über 10-jährige Tätigkeit als Kassiererin des Jugendausschusses ebenfalls Bronze. Die Vereinsnadel in Silber für über 250 Spieleinsätze erhielt Christian Berger. Für über 10-jährige Tätigkeit als Hauptkassier des Vereins konnte Thomas Retzlaff mit der silbernen Vereinsnadel ausgezeichnet werden. Arnulf Bock ist nun in verschiedenen Ämtern bereits 10 Jahre Mitglied der Vorstandschaft, auch hierfür erhielt er

die silberne Vereinsnadel. Anne Sprinkart wurde mit einem Blumenstrauß und Urkunde für ihre Übungsleitertätigkeit ausgezeichnet. Für besondere Verdienste beim Bau des Sportheims wurde Josef Pfleghaar mit dem DFB-Ehrenamtspreis ausgezeichnet. Geschäftsführer Roland Brecht berichtet, dass der Verein mit

796 Mitgliedern zu den größten Sportvereinen in Singen zählt. Im vergangenen Jahr konnte der Verein auf sein 60-jähriges Bestehen zurückblicken und feierte dies über das ganze Jahr hinweg. Für Roland Brecht, der nach 40 Jahren Vorstandstätigkeit als Geschäftsführer sein Amt zur Verfügung gestellt hat, wurde

Thorsten Schlicht gewählt. Wiedergewählt wurden Arnulf Bock zum 1. Vorsitzenden und Bernhard Läufe zum Pressereferenten. Als ein absolut besonderes Ereignis im Verein war die Verabschiedung von Roland Brecht aus der Vorstandschaft. Er wurde für seiner 40-jährige Vereinsarbeit als Geschäftsführer von Seiten des Vereins, der Gemeindeverwaltung und Bürgermeister Häusler im Namen der Stadt Singen mit viel Achtung und Dank geehrt. In über 500 Vorstandssitzungen hat er gerade einmal an zweien nicht teilnehmen können. Sehr ergreifend war das anschließende minutenlange »Standing Ovation« der Versammlung als Würdigung seines Lebenswerkes.



Singens Bürgermeister Bernd Häusler würdigte die Verdienste von Roland Brecht in seinen 40 Jahren als Geschäftsführer des Vereins.

Wanderwege für Gehbehinderte

Rielasingen (swb). Zur Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie Rielasingen konnte der 1. Vorsitzende Udo Gnädig zahlreiche Kolpingsöhne, Diakon Wilfried Ehinger und in Vertretung von Bürgermeister Baumert seinen Stellvertreter Herrn Rudi Casserotto willkommen heißen. In seinem Bericht ging der Vorsitzende besonders auf die Schwerpunkte der Vereinsarbeit ein, dazu gehört das Pater-Kleinwächter-Fest, dessen Reinerlös von aufgerundeten 3.500 Euro für die handwerkliche Elektro-Ausbildung von Jugendlichen nach Brasilien überwiesen werden konnte. Damit wurde seit Beginn der Aktion vor 38 Jahren insgesamt die stolze Summe von über 110.000 Euro erreicht.

Etwas Besonderes war der Kolpinggedenktag, der mit den Kolpinglern aus Singen und Worblingen gefeiert wurde. Zwei verdiente Vorstandsmitglieder, Walter Muffler und Manfred Giner, mussten aus gesundheitlichen Gründen ihre Mitarbeit im Vorstand als Beisitzer aufgeben. Walter Muffler ist seit 1951 im Verein und seit 1952 bis zum heutigen Tag im Vorstand tätig. Manfred Giner ist seit 1993, also demnächst 20 Jahre, ein aktives Mitglied. Im Jahr 2000 hatte er den Vorsitz unserer Kolpingsfamilie übernommen und das Vereinsschiff engagiert und verantwortlich bis im Frühjahr 2007 geführt. Bei den anschließenden Neuwahlen wurde die gesamte Vorstandschaft mit Udo Gnädig als Vorsitzender, Hermann Schmid als seinen Vertreter, Hans Rimmelmele als Schriftführer, Helmut Reissacher als Kassier und Karl Emmerling, Gerold Pfeffer, Ivan Vranjkovic, Manfred Walheim als Beisitzer einstimmig gewählt. In der anschließenden Diskussion wurde besonders auf die schwierigen Wegeverhältnisse im Bereich Buchhalde und dem schmalen Weg zwischen Landgasthaus und dem Waldeintritt zum Aussichtspunkt (Kolpingkreuz) hingewiesen. Es stellt sich für den Verein die Frage, wie diese Zustände mit dem propagierten Wandergelände Rosenegg und einer Begehrbarkeit auch von gehbehinderten und älteren Menschen im Einklang stehen soll.

Tierfreunde treffen sich

Singen (swb). Der Tierschutzverein lädt alle Tierfreunde herzlich ein auf Sonntag, 7. April, von 14 bis 18 Uhr ins Tierheim. Viele Vierbeiner warten auf neue Freunde.



Bahnstr. 10 • 78333 Stockach



Trau dich zart zu sein.

Milka Schokolade
versch. Sorten
je 100g Tafel
0.59

Milka Kekse
versch. Sorten
168g Packung
100g = 0,89
1.49

Trau dich zart zu sein. 

... Kalte Platten, Canapes, Fingerfood

Geburtstag? Kommunion? Konfirmation? Party?

Gerne richten wir für Ihr Fest Kalte Platten, Canapes und Fingerfood für jede Personenzahl.

Unser Personal an der Bedienungstheke berät Sie gerne!



... so frisch

Rinder Entrecote
gut gelagert, besonders zart
100 g
1,69

Blumberger Garschinken
100 g
1,49

Saiblinge
100 g
- frisch vom Bodensee -
1,39

... Käse

Heggelbacher Schibli
Weichkäse, mind. 50% Fett i. Tr.
100 g
2,59

... Obst & Gemüse

Rhabarber
aus Deutschland, Klasse I
1 kg
2,99

Trauben hell oder rot
aus Südafrika, Klasse I
Sorte siehe Etikett
1 kg
2,99

... so günstig

Lavazza Crema e Aroma
Espresso Cremoso oder Qualita Roso
Ganze Bohne
1 kg Packung je
10,99

Langnese Viennetta
Blättereiscreme, tiefgefroren verschiedene Sorten
(1 kg = € 2,29)
650 ml Packung je
1,49

Erdinger Weißbier
verschiedene Sorten
(1 l = € 1,40)
je Kiste mit 20x 0,5 l Flaschen
zzgl. € 3,10 Pfand
13,99

Rund um den Jakobsweg

Singen (swb). Das Bildungszentrum Singen bietet mehrere Veranstaltungen für Jakobspilger und solche, die es werden wollen: der Kurs »Spanisch für Jakobspilger« (ab Montag, 8. April, 18.30 Uhr) hilft, Bett und Essen zu organisieren und typische (Reise-)situationen zu meistern. Der Workshop für Einzelpilger am Freitag, 19. April, (15–18.30 Uhr) will ermutigen, den ersten Schritt ins Ungewisse zu wagen. Die langjährige Pilgererfahrung von Dr. Monika Fander in der Schweiz, Frankreich und Spanien sorgt für viele Tipps und Hinweise. Allen, die erste Erfahrungen machen wollen, bietet das Angebot »Schnupperpilgern auf dem Jakobsweg« vom 9. bis 12. Mai den idealen Einstieg. Weitere Infos beim Bildungszentrum Singen, 07731-982590.

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 3. April 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.



Idyllisch gelegen und ausgezeichnet als umweltfreundliche Einrichtung: Der »Hegau-Familien-Camping« in Tengen.

Vorreiter für Klimaschutz

Tengen (swb). Der »Hegau-Familien-Camping« in Tengen erhält die Auszeichnung »Klimafreundlicher Betrieb«. Wolfgang Pfrommer, stellvertretender Geschäftsführer von »Ecocamping«, überreichte die Urkunde an den Betreiber Ueli Lieberherr.

Der Hegau-Familien-Camping ist ein Vorreiter auf den Gebieten des Umweltschutzes und erhält die Auszeichnung als erster Campingplatz in Süddeutschland.

Um das Zertifikat zu erhalten, müssen 27 Kriterien erfüllt werden. Eines davon ist der individuelle Klimaschutzaspekt. Dadurch beweisen die Betriebe Engagement und Einfallsreichtum. Das umfassende Energieeffizienz-Konzept des Hegau-Familien-Camping geht über die Muss-Kriterien der Aus-

zeichnung hinaus. Es zeigt zum Beispiel dem Gast, wie die Kraft der Sonne direkt genutzt werden kann. Bei Sonnenschein steht eine solarbetriebene Spülinsel bereit. Der Gast spürt hier den direkten Zusammenhang zwischen Sonnenenergie und deren Nutzung.

Andere Einrichtungen sind nicht auf den ersten Blick erkennbar. Die Abwärme der Kühlräume wird über eine Wärmepumpe weiter genutzt, um das Wasser für die Spülmaschinen vorzuwärmen. So kann im platzeigenen Restaurant »Campino« Energie gespart werden. Der Campingplatz liegt inmitten einer Vulkanlandschaft zwischen Schwarzwald und Bodensee, unweit der Schweizer Grenze. Die Gegend gilt als besonders niederschlagsarm und sonnenreich.

Nachhaltigkeit und Wachstum

Diessenhofen (hi). Nachhaltigkeit ist auch in einer Wachstumsgesellschaft möglich. Das bestätigten prominente Referenten am 13. Technologietag in Diessenhofen.

Der Anlass mit dem Titel »Nachhaltigkeit – Schlagwort oder Zukunftsstrategie?« fand am Freitag bei der Firma TEHAG Engineering AG statt. Sie hatte ihre Hallen leer geräumt und Platz geschaffen für die Messe mit 47 Ständen. TEHAG sei Spezialist für die Nachbehandlung der Abgase von Dieselmotoren, erklärte Bernhard Franken, Inhaber und Geschäftsführer dieser Firma. Elf Kurzreferate befassten sich mit den Themen Umwelt, Klima und langfristige Sicherung eines Unternehmens. Regierungsrat Kaspar Schläpfer begrüßte die rund zweihundert Gäste. Er rühmte die unternehmensfreundliche und auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Politik, welche den Thurgau zu einem guten Industrie-Standort mache. Als einzige Frau unter den Referenten stellte Irmi Seidl fest, dass Nachhaltigkeit auch in einer Wachstumsgesellschaft möglich ist. Es folgten Referate von Professor Ernst Ulrich von Weizsäcker, Physiker



Hans Jörg Hüebli, Energie-Ingenieur, erklärt die Tätigkeit des Kompetenzzentrum Erneuerbare Energie Keest.

swb-Bild: Ritter

und Biologe und Professor Matthias Binswanger, unter anderem Privat-Dozent an der Uni St. Gallen. Sie sagten, dass Nachhaltigkeit als Chance für Unternehmen und Gesellschaft gesehen werden müsse. Viele spannende Geschichten vermittelten die Info-Stände. Zum Beispiel erzählte Christof Klages, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Hochschule Konstanz, er habe unter dem Namen ecolar zusammen mit seinen Studenten in Konstanz ein Modular-Haus gebaut. Es sei eine Zukunftsvision. Firmen wie zum Beispiel ABB oder Bosch testen darin die kommende Alltags-Technik.

Fünf Räte für den Sternen

Thayngen (of). Weiter fortgeschritten sind die Vorbereitungen zu, operativen Installation der Kulturstiftung »Sternen«, die das Kulturzentrum von der Gemeinde übernimmt, um damit einmal eine bauliche Erweiterung und den weiteren Betrieb schon lange umgewandelten Gaststätte als Kulturzentrum zu betreiben. »Das Startkapital ist klein«, bemerkte Einwohnerrat Hannes Zumber.

»Sie haben einen Riesenbrocken vor sich«, sagte Maria Härvelid.

Beworben haben sich für die fünf Sitze Kurt Biedermann (Ex-Banker), Philippe Brühlmann (Gemeindepräsident), Elisabeth Stamm (Juristin), Renate Vitzthum (Unternehmensberaterin) und Werker Hakios (Hochbauleiter). Einzig bei Werner Hakios hatten einige Einwohnerräte bedenken, da er als Bauleiter natürlich mit der regionalen Baubranche verknüpft ist. Doch die Abstimmung erfolgte einstimmig. Wie Philippe Brühlmann mitteilte, werde sich der Stiftungsrat nun kürze konstituieren und einen Vorsitzenden wählen. Dann kann der Gang zum Grundbuchamt vollzogen werden, um den Sternen auch rechtlich zu übernehmen.

Mühlhausen-Ehingen (sam). Auch in diesem Jahr hatte die Musikkapelle Ehingen unter der Leitung von Andreas Beck keine Mühen gescheut, um für den guten Zweck ein Konzert auf die Beine zu stellen.

Und es hat sich gelohnt: Die gut 300 Besucher konnten einen stimmungsvollen Abend mit den mitreißenden Melodien von James Last erleben, und es kamen mehr als 5.000 Euro für die Kinder-Rehaklinik Katharinenhöhe in Schönowald zusammen. Seit mehr als 60 Jahren ist James Last mit seiner Big Band und dem von ihm geprägten »Happy Sound« einer der erfolgreichsten Bandleader der Welt. Aus dessen umfassendem Repertoire wählten die Musiker 18 Stücke aus, so dass es viele bekannte Melodien zu hören gab. Die »G'schichten aus dem Wienerwald« luden zum Walzertanzen ein, wobei es sich auch Andreas Beck nicht neh-

Hugenberg III wird erschlossen

Engen (swb). Der Bauboom in in der Hegaustadt Engen hält weiter an: Noch in diesem Frühjahr soll mit der Erschließung des dritten Bauabschnittes im »Hugenberg« in Anselingen begonnen werden. Die Erschließung des Baugebietes kostet rund 282.000 Euro und umfasst Kanalarbeiten, Grundstücksanschlüsse und den Straßenbau.

Konstruktiv und kreativ Dekanatsleitungsteam mit neuem Schwung

Engen/Hegau (swb). Zwei neue Mitglieder gewählt wurden auf der Dekanatskonferenz des Dekanates Hegau ins Dekanatsleitungsteam. Stellvertretender Dekan ist nun Pfarrer Bernhard Knobelspies aus Singen. Zudem wurde Gemeindereferentin Susanne Ploberger als weiteres Mitglied ins Dekanatsleitungsteam gewählt.

Zwar stieg nach den verschiedenen Wahlgängen kein weißer Rauch aus dem Schornstein des Gemeindezentrums in Engen, doch die Freude unter den Seelsorgerinnen und Seelsorgern in der Dekanatskonferenz war zu spüren, dass nach längerer Vakanz die Posten im Dekanatsleitungsteam wieder besetzt werden konnten. »Wir freuen uns, dass das Team nun endlich wieder komplett ist und wir so die Dekanatsarbeit noch vielfältiger gestalten können«, so Dekan Matthias Zimmermann und Dekanatsreferent Manfred Fischer von der Dekanatsleitung. »Das wird uns neuen Schwung geben, die Herausforderungen der nächsten Zeit konstruktiv und kreativ zu gestalten.«

Mit Pfarrer Bernhard Knobelspies kommt ein erfahrener Dekanatsakteur ins Team. Knobels-



Sie freuen sich auf die zukünftige Teamarbeit. Von links: der neugewählte stv. Dekan Bernhard Knobelspies, Dekan Matthias Zimmermann, Gemeindereferentin Susanne Ploberger, Dekanatsreferent Manfred Fischer und der Vorsitzende des Dekanatsrates Hermann Schwörer.

pies war vor seinem Wechsel in die Seelsorgeeinheit Singen Dekan im ehemaligen Dekanat Bretten und bringt somit viel Erfahrung in der Arbeit auf der Dekanatsstufe mit. Auch Gemeindereferentin Susanne Ploberger ist die Arbeit auf dieser Ebene nicht unbekannt. So war sie bereits im vergangenen Turnus Mitglied des Dekanatsleitungsteams und hat in dieser Zeit vor allem im Blick für die Laiendienste viele Impulse eingebracht.

Auf das neue Team warten gute Herausforderungen. Neben der inhaltlichen Vorbereitung und

Durchführung der Dekanatskonferenzen, der Vernetzungsarbeit mit dem Dekanatsrat und der Förderung des Ehrenamtes wird das Team zusammen mit dem Vorstand des Dekanatsrates den Prozess der Veränderungen in den Seelsorgeeinheiten koordinieren. Dabei wird auch die Einführung der neuen Visitationsordnung LEVI der Erzdiözese in den Seelsorgeeinheiten eine große Rolle spielen. Wer mehr über die Aktivitäten im Dekanat Hegau erfahren möchte, kann sich auf www.dekanat-hegau.de darüber informieren.

Ausflug in die »Welt der Musik«

Benefizkonzert zugunsten der Katharinenhöhe



Das Finale des Benefizkonzertes der Musikkapelle Ehingen: Traumschiff-Melodien und Wunderkerzen. swb-Bild: sam

men ließ, das Tanzbein zu schwingen.

Nach den temperamentvollen Klängen der »Swinging Folksongs« verbreitete das romantische »Biscaya« ruhigere Stimmung. Hierzu trug vor allem Florian Dold mit seinem Bandon-Solo bei, der die seufzenden Töne originalgetreu spielte. Bei der »Amboss-Polka« sprühten dank des Einsatzes

von Timo Riede am »Solo-Amboss« die Funken.

Im zweiten Teil folgten dann weitere Klassiker wie »Wochenend und Sonnenschein« oder »Einsamer Hirte«, welches normalerweise von der Panflöte begleitet wird. Aber hierfür waren die Querflöten-Soli von Cathrin Schoch und Hanna Schädler ein mehr als gelungener Ersatz. Bei der »Sportpalast

Polka« und der »Fett Polka« ging es noch einmal volkstümlich zur Sache, bevor dank »Happy Music« und »Tropical Feeling« noch einmal Partystimmung durchbrach. Als Zugabe wurde die Melodie des »Traumschiffes« gespielt, wobei auch die Wunderkerzen nicht fehlen durften. Auch der Auftritt der Jugendkapelle, die den Abend eröffnete, konnte sich hören lassen. Die jungen Musiker nahmen das Publikum mit auf eine zu feiernde Reise (»Journey to Celebration«) und begeisterten mit den Hits von Michael Jackson und den Melodien aus dem Disney-Film »Bärenbrüder«.

Ulrich Kieczka vom Blasmusikverband war ebenfalls begeistert und überbrachte neben den Grüßen des Verbandes auch noch hohe Ehrungen für Harald Schoch und Kurt Wiedenmaier, die beide für 40 Jahre aktive Musik ausgezeichnet wurden.

Start in die Boule-Saison

Mühlhausen-Ehingen (swb). Am Samstag, 6. April, um 15 Uhr, eröffnet der Deutsch-Französische Verein für alle Freunde des französischen Nationalspiels seine Boule-Saison. Treffpunkt ist wie immer an der Eugen-Schädler-Halle. Traditionell können sich die Teilnehmer zwischen den Partien mit

Käse, Baguette und Rotwein oder alkoholfreien Getränken stärken. Bei Regenwetter fällt die Eröffnungsfeier aus. Sie wird dann zwanglos an einem der nächsten Boule-Spielabende nachgeholt, die ab sofort jeden Montag, ab 17 Uhr bei (fast) jedem Wetter an der Eugen-Schädler-Halle stattfinden.

Strafe folgt auf den Fuß

Gottmadingen (swb). Ein 17-Jähriger, der nach einer Party in Randegg am späten Samstagabend nicht wusste, wie er nach Hause kommt, entschloss sich in seinem angetrunkenen Zustand, einen Roller aus einem Carport zu entwenden. Zu mehr kam der verhinderte Dieb jedoch nicht. Mitsamt dem Roller fiel der Beschuldigte gegen eine Hauswand.



Über 100 Mix Märkte –
auch in Ihrer Nähe!



www.mixmarkt.eu



Kostenlose Kundenhotline: 0800 66 48 071
Mo.-Fr. von 08:00 bis 17:00 Uhr

Schweinehals
ohne Knochen
1 kg

3,99



Schweineschulter
wie gewachsen /
mit Knochen
1 kg

2,69



Angebot der Woche von Di. 02.04. bis Sa. 06.04.2013 *

Suppenfleisch vom
Rind mit Knochen
1 kg

3,99



Alaska-Heilbutt Filet (Hippoglossus
hippoglossus), tiefgefroren 1 kg Pack.,
Abtr. 1 kg = 6,24 Gefangen: Pazifischen Ozean

4,99



Dicke Rippe vom
Schwein 1 kg

2,79



Hackfleisch gemischt
(Schwein und Rind)
1 kg

3,49



Hähnchen-Leber, -Herzen,
-Mägen frisch 1 kg
Deutschland

2,79



Flunder „Kambala“ frisch
(Platichthys flesus) 1 kg
Aquakultur Ostsee

2,99



Knoblauchbauch „Brjushina s
chesnokom“ 100 g, 1 kg = 6,50

0,65



Presswurst Extra „Salceson
extra“ oder Polnische Brüh-
wurst „Pariser“ geräuchert
je 100 g, 1 kg = 5,50

0,55



Krakauer Art
„Vkusnaya“
100 g, 1 kg = 5,50

0,55



Lachsfilet mild gesalzen oder Echter Räucher-
lachsfilet (Salmo salar) in Scheiben „Zarskaja“
je 150 g Pack., 100 g = 1,80
Aquakultur Norwegen

2,69



Rumänischer
Schnittkäse - Fettstufe
„Dalia Caskaval“
oder „Caskaval
afumat“ geräuchert
480/440 g Pack.,
1 kg = 6,86/7,48

3,29



Geräucherte Rohwurst „Salam Sibiu“
je 470 g St., 1 kg = 21,26

9,99



Keta-Lachskaviar „ZAR“
je 90 g Gl., 100 g = 7,77
Herkunft: Pazifischer
Ozean

6,99



TOP ANGEBOT

Eingelegte Patissons
„Solnechnye“ scharf
900 ml Gl., Abtr.
1 kg = 4,40

1,89



Salat „Belozerkowskij“
720 ml Gl., 1 L = 2,49

1,79



Eierstrauchtomaten 1 kg
Herkunft, Kl.: laut
Auszeichnung

2,29



Konfekt „Batontschiki Rot Front“,
mit Erdnüssen oder mit Halva
je 100 g, 1 kg = 5,90

0,59



Trauben versch.
Sorten je 1 kg
Herkunft, Kl.: laut
Auszeichnung

2,59



Fruchtwein „Angelli“ -
Kirsche oder Waldfrüchte,
16% vol. je 0,75 L Fl.,
1 L = 7,99

5,99



Spirituose „Rossijskaja korona
na medu s percem“ oder Vodka
„Rossijskaja korona Premium-
Gratin“ 40% vol. je 0,5 L Fl.,
1 L = 13,32

6,66



Rotwein aus Moldawien-Süd-
moldawien „Kagor Modern“
lieblich je 0,75 L Fl., 1 L = 3,72

2,79



Bei adressierter Briefwerbung werden Ihre Daten zu Werbezwecken gespeichert. Verantwortliche Stelle i.S.d. §3 Abs. 7 BDSG ist der Inhaber des werbenden Marktes. Die Speicherung ihrer Daten können Sie jederzeit kostenfrei bei diesem oder der Mix Zentrale (MIX GmbH Lebensmittelhandel Hertzstr. 3/1, 71083 Herrenberg • Tel. 07032 / 91 77 00 Mo.-Fr. von 08:00 bis 17:00 Uhr • E-Mail: infomixzentrale@monolith-gruppe.com) widersprechen.

Ich möchte die Werbung von MIX-Markt bzw. Mini-Mix regelmäßig per Post erhalten

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ Telefon: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Geben Sie Ihren ausgefüllten Coupon einfach in Ihrem MIX-Markt bzw. Mini-Mix Markt an der Kasse ab

Ihre Daten werden zu Werbezwecken gespeichert. Verantwortliche Stelle i.S.d. §3 Abs. 7 BDSG ist der Inhaber des werbenden Marktes. Die Speicherung ihrer Daten können Sie jederzeit kostenfrei bei diesem oder der Mix Zentrale (MIX GmbH Lebensmittelhandel Hertzstr. 3/1, 71083 Herrenberg • Tel. 07032 / 91 77 00 von 08:00 bis 17:00 Uhr • E-Mail: infomixzentrale@monolith-gruppe.com) widersprechen.

* Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro inkl. MwSt. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Diese Angebote gelten nur in dem nachfolgenden werbenden Markt:

Mo - Fr **09:00 - 20:00**

Sa **09:00 - 18:00**

+49 7731 8279819

Mix Markt 101 OHG

Berliner Str. 6 (am Berliner Platz)

78224 Singen